

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Ortsbeirats Unkelbach** der Stadt Remagen vom 27.08.2025

Tagungsort: Feuerwehrgerätehaus, Oedinger Straße

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Egmond Eich

Beigeordnete/r

Andrea Georgi

Ortsbeiratsmitglieder

Norbert Bock

Stefanie Escher

Tobias Josephs

Stefan Wald

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Florian Faßbender

Erwin Schneider

Ortsvorsteher Egmond Eich begrüßt die erste Beigeordnete der Stadt Remagen, Frau Andrea Georgi, die Mitglieder des Ortsbeirates sowie die anwesenden Unkelbacherinnen und Unkelbacher. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 4. nicht öffentlichen Sitzung vom 4. Juni 2025
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Haushalt 2026

4 Mitteilungen

5 Anfragen

5. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 4. nicht öffentlichen Sitzung vom 4. Juni 2025 –

Protokoll:

Keine Beschlüsse gefasst

Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –

Frage zur Entwässerung Auf dem Göbel/Inder Au und In der Au/Am Mühlenweg. Die seinerzeit beim Neubau des Wohngebietes verbauten und den Anwohnern in Rechnung gestellten Schwerlastrinnen an o.a Stellen sind nicht mehr vorhanden bzw. eine durch eine nicht zulässige ersetzt worden. Das ankommende Niederschlagswasser kann nicht vernünftig abgeführt werden -> wann werden die (Schwerlast-) Rinnen erneuert?

Frage zur Rinne auf dem Hallenplatz, diese ist bereits seit Monaten verstopft und defekt -> wann wird diese erneuert?

Die Feuerwehr hat bei ihrem Sommerfest die Hallendecke ohne Absprache mit dem Hallenwart ausgehangen und nicht fachgerecht wieder montiert.

Der Gullideckel an der Oedinger Straße 9 ist immer noch eine Stolperfalle -> wann wird dieser ausgebessert?

Wann wird der Anschluss Am Bach/Oehligspädchen hergestellt?

Zu Punkt 3 – Haushalt 2026 –

In der letzten Sitzung wurden bereits Beschlüsse zum Haushalt 2026 getroffen. Dies waren:

Installation von Streetbodys am Hallenplatz und in der Sebastianusstraße – Beratung und Beschluss: Einstimmig

Montage eines kleinen Klettergerüstes auf dem Spielplatz an der Mehrzweckhalle – Beratung und Beschluss: Einstimmig

- Instandsetzung der Wege auf dem Mehrgenerationenplatz – Beratung und Beschluss -> Einstimmig dafür
- Erneuerung des Bus Wartehäuschens am Mühlenweg - Beratung und Beschluss -> Einstimmig dafür
- Erneuerung der Sandspielzeugkiste auf dem Hallenspielplatz - Beratung und Beschluss -> Einstimmig dafür
- Montage eines Sonnensegels auf dem Hallenspielplatz - Beratung und Beschluss -> Einstimmig dafür
- Neugestaltung des Sportplatzes – Beratung und Beschluss
- Errichtung eines Sandspielplatzes mit Sandspielzeugkiste am neu gestalteten Sportplatz - Beratung und Beschluss -> Einstimmig dafür
- Errichtung von vier Sitzbänken an o.a. Spielplatz - Beratung und Beschluss -> Einstimmig dafür
- Montage von zwei Tischtennisplatten auf dem neu gestalteten Sportplatz - Beratung und Beschluss -> Einstimmig dafür
- Pflasterung eines Teilstückes des Weges hinter der Halle am Brandplatz des Martinsfeuers – Beratung und Beschluss -> Einstimmig dafür
- Antrag der Rot-Weißen Funken – Beratung und Beschluss

Hier stellt sich die Frage nach der Relation der Maßnahme. Wenn eine PV_Anlage auf das Dach der Mehrzweckhalle kommt und dafür das Dach geändert werden muss, dann ist eine gleichzeitige Erhöhung sinnvoll. Der Ortsbeirat bittet daher die STAV die Planungskosten für eine Dachertüchtigung zwecks PV-Installation bei zeitgleicher Erhöhung des Daches in den HH 2026 einzustellen. -> Einstimmig dafür

Zu Punkt 4 – Mitteilungen –

Protokoll:

Antwort der Fa. Tante Enso zum Lebensmittelmarkt in Unkelbach:

Guten Tag Herr Eich,

*vielen lieben Dank für Ihre erneute Anfrage. Es tut uns sehr leid, dass Sie so lange warten mussten.
Wir haben jedoch über 2000 Bewerbungen für einen Tante Enso-Laden.*

Wir bitten daher um Verständnis. Ich habe mich mit Unkelbach näher beschäftigt und habe folgende Antwort für Sie:

Um einen potenziellen Standort bewerten zu können, haben wir einen Basiskriterienkatalog für die Erstbewertung:

*Im Ort selbst darf kein Supermarkt angesiedelt sein,
im Ort müssen zwischen 1.000 und 3.000 EinwohnerInnen leben,
der nächste Supermarkt muss mindestens 5 km weit entfernt sein und
wir benötigen eine Bestandsimmobilie (min. 250 m²) oder ein Baugrundstück (800 m²).*

Wie Sie sehen können, wird Punkt 3 und 4 nicht erfüllt. Bei dem 3 Punkten könnten wir eventuell ein Auge zudrücken, wenn wir noch genug potenzial in den umliegenden Ortschaften hätten, aber bei der Immobilie leider nicht.

Warum das so ist? Das erkläre ich Ihnen gerne. Wir möchten ein Vollversorger sein. Das bedeutet, dass man bei uns Produkte aus jeder Kategorie des täglichen Bedarfs finden kann. Es ist uns wichtig, dass unsere Kunden alle Produkte bei uns finden können und den Laden nicht nur als einen "Ergänzer" nutzen können, weil irgendwas vergessen worden ist. Es soll den weniger mobilen Menschen etwas Lebensqualität zurückbringen und ein sozialer Treffpunkt werden. Für all unsere Ziele benötigen wir daher mindestens 250qm Gesamtfläche um mindestens ca. 3000 Artikel ein Zuhause zu geben.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft!

Beste Grüße

Rückmeldung der Fa. Tante M steht noch aus.

Anfrage bei CAP-Markt der Caritas Mayen erfolgt durch den Vorsitzenden in der nächsten Zeit.

Alle Maßnahmen basieren auf einer sehr engen Zusammenarbeit mit Paul Juchem. Eine Bürgerversammlung soll erst nach allen Rückmeldungen erfolgen.

Am 31. Juli erreicht den Vorsitzenden folgende Mail:

Sehr geehrter Herr Eich,

zu Ihrer Information:

Vor Wochen ist uns aufgefallen, dass eine Gruppe Personen mit eingeschalteter Handykamera die Straße hochlief und alle Gebäude und PKWs davor aufnahmen. Dabei haben wir uns nichts gedacht, nun aber sind gestern ganz früh am Morgen zwei Personen unabhängig im Abstand von ca. zwei Stunden bei uns in die private Einfahrt gegangen und haben versucht unser Auto zu öffnen. Wir haben einen Strahler mit Bewegungsmelder und eine Überwachungskamera, die die Personen gefilmt hat. Unser PKW war abgeschlossen und das Licht hat die Personen wohl vertrieben.

Davon habe ich zwei Bilder rausgezogen und einen Screenshot. Ich habe das gestern Abend der Polizei Remagen mitgeteilt; diese hat keine Auffälligkeiten im Ort gemeldet bekommen. Ich habe trotzdem heute die Bilder der Polizei gesendet- die erste Person ist schlecht zu erkennen, die zweite besser mit grünen Sportoberteil – sehen Sie bitte folgende Mail.

–> ggf. zur geeigneten Information im Ortsbeirat / Bürger Unkelbach.

Zu Punkt 5 – Anfragen –

- Anfrage eines Einwohners bez. des starken Verkehrs auf dem Heunacker auf den Elf Canten.

Seitdem in der Elligstraße eine Durchfahrt zum Dunkopfsee nicht mehr möglich ist, weichen die Anreisenden auf andere für sie ebenfalls nicht zu befahrende Wege aus und gefährden dort die Anlieger. Die STAV möge bitte hier grade an heißen Sommertagen den Verkehr durch geeignete Maßnahmen regulieren bzw. verbieten. STOV Wald sowie OBR Escher sind ebenfalls auf diesen Umstand angesprochen worden.

- Anfrage des Kirmesgremiums zum Einsatz der Ortsbeiratsmitglieder auf der diesjährigen Remigiuskirmes. Der Vorsitzende bittet die OBR-Mitglieder, sich in die vorliegende Liste einzutragen.
- Anfrage zur teils unhaltbaren Parksituation auf der Rheinstraße. Der OBR bittet das Ordnungsamt, dort auch am Wochenende zu kontrollieren.
- Anfrage zu Geschwindigkeitskontrollen in der Rheinstraße von der Elligstraße in Richtung Rhein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Remagen, den .09.2025

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Egmond Eich
Ortsvorsteher

Egmond Eich